

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 7

Rubrik: Lieber Nebi!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Ich bi en Sonderfall, ich bi Zanktmoritz ufere Bananeschale uusgschlipft.»

Der Lehrer als Detektiv

Zum Unterlehrer eines Bündner Dorfes kam ein Bauer und sagte ihm, er habe eine solide Bank geziemert und diese Bank ebenso solid beim Stalleingang festgenagelt. Nun liege diese Bank weggerissen ein Stück weit weg und er vermute, daß einer der Schüler der Täter sei. Der Lehrer versprach, die Buben vorzunehmen, gab aber der Meinung

Ausdruck, seine Schüler seien fast zu klein, eher hätten die Oberschüler ihre Kräfte an der Bank messen wollen.

Nach der Pause stellte sich der Lehrer vor seine Buben hin und fragte: «Wer von euch ist stark, – soo stark, daß er imstande wäre, dem Bauern X seine solide Stallbank wegzureißen?» Kaum ausgeredet, schnellte ein Knirps mit ausgestrecktem Arm hoch: «I bin schtark, ganz allei hani dia Bank ussagrupft!»

Nacherzählt von B. E.

Lieber Nebi!

Der Arzt und der Veterinär des Dorfes sind Freunde. Eines Tags geschieht das Unerhörte, daß der Tierarzt krank wird

und den Doktor zur Konsultation kommen läßt. Dieser erscheint mit der üblichen Frage: «Wo fehlt's?» «Das muosch du wüsse. Mini Patiente säged mers au nöd.» In stummer Verblüffung nimmt der Arzt die Untersuchung vor. Und sagt auch weiterhin kein Wort. Schließlich der Veterinär: «Und jetzt?» «Entweder es gaaf der morn besser oder du wirscht notgschlachtet!» p. b.

